

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Nachwuchs-
Kooperation
bei SWR**

S. 2

**Fasnetsausen in
Göttingen und
auf der Höri**

S. 3

**Neue GMS
soll Lücken
schließen**

S. 3

**»Kappedeschle«:
Närrische
Lektüre**

S. 3

**Geriatric nach
Radolfzell
verlagert**

S. 6

Mit
Stein am Rhein

11. FEBRUAR 2015

WOCHE 7

RA/AUFLAGE 20.676

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**



Narri Narro

Die Narren sind wieder los: Am heutigen Mittwoch beginnt für die Hästräger und Gardetänzerinnen mit dem Hemdglonkerumzug (Start um 19 Uhr) die Fasnetsaison 2015. Bis zum Aschermittwoch werden die Narren in und um Radolfzell, den Ortsteilen und der Höri los sein. Närrische Highlights gibt es viele: Egal ob Rathaussturm am Schmutzige Dunschtig, der große Fasnetumzug in Radolfzell am Sonntag oder der närrische Flohmarkt auf dem Marktplatz - die Fasnet wird bunt, schrill und laut. In diesem Sinne bleibt nur noch eines zu sagen: Narri Narro.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Wenn die Narren fasten

Schienen (swb). Zu einer literarisch-musikalischen Andacht »Wenn die Narren fasten« wird auf Aschermittwoch, 18. Februar, in die Kirche nach Schienen eingeladen. In diesem Jahr steht die Andacht unter dem Motto »Die Mondfänger«. Neben den literarischen Texten von Bruno Eppe und Eduard Ludigs werden der Chor »Höriluja« sowie Christoph Theinert am Violoncello für die musikalische Umrahmung sorgen. Veranstaltungsbeginn ist um 18 Uhr.

- Anzeige -

Neue Runde für Klärbecken

Erneute Standortdiskussion im Gemeinderat

Radolfzell (gü). Die Diskussion über den möglichen Standort des geplanten Regenklärbeckens im »Herzen« geht in die nächste Runde: Das Tiefbauamt um Holger Goertz muss nach der jüngsten Sitzung des Radolfzeller Gemeinderates nochmals nachsitzen.

Ein von der Verwaltung favorisierter Vorschlag, das Regenklärbecken weiter nach Süden zu verschieben, war einigen Gemeinderäten ein Dorn im

Auge. Härtester Gegenwind kam dabei aus dem Lager der Freien Grünen Liste. »Wir können doch nicht einfach 400 Quadratmeter Beton in diese Grünanlage bauen«, echauffierte sich Gisela Kögel-Hensen von der FGL. Bedenken, die offensichtlich auch von einer Vielzahl der restlichen Räte geteilt wurde. Ein entsprechender Antrag vom FGL-Fraktionsvorsitzenden Siegfried Lehmann, einen Alternativ-Standort auf

dem ehemaligen Aldi-Areal zu prüfen, fand im Gremium eine Mehrheit. Zudem könne sich Lehmann auf dem Aldi-Areal einen Lammellenabscheider vorstellen. »Diese Technik ist zwar teurer, dafür aber weniger störanfällig«, erklärte er. Das neue Regenklärbecken könnte unter der geplanten Brückenkonstruktion im Rahmen der Erschließung des Bahnareals, Platz finden.

POPPELE-ZEITUNG IM WOCHENBLATT

In dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs - in den Lokalausgaben Singen und Hegau - ist die diesjährige Ausgabe der Poppele-Zeitung zu finden. Die Poppelezunft setzt mit einer Auflage von fast 55.000 Exemplaren auf eine starke Verbreitung in der Region, denn darin ist nicht nur das aktuelle Fastnachtsprogramm der Zunft zu finden, sondern auch viel Wissenswertes über die närrischen Traditionen und die Narretei im aktuellen Zeitenwandel. Und das schönste daran: Für die Leser des WOCHENBLATTs ist sie kostenlos!

AKTUELLES VON DER NARRETEI IM NETZ

Ab Donnerstag wird die Region von den Narren regiert. Dann werden Rathäuser gestürmt, riesige Umzüge ziehen sich durch die Städte, in den Hallen während den Narrenspiegeln, Zunftabenden und Bunten Abenden geht die Post ab. Darüber gibt es jede Menge aktuelle Berichte und Bildergalerien bei WOCHENBLATT-online. Zum Beispiel vom Stockacher Narrengericht am Donnerstag, vom großen »Kinderumzug« am Samstag in Singen, dem großen Sonntagsumzug in Radolfzell, vom Fasnetmäntig in Gottmadingen und noch viel mehr.

DAS WOCHENBLATT AN FASTNACHT

Die Geschäftsstellen des WOCHENBLATTs passen sich - wie jedes Jahr - den närrischen Traditionen der Region an. Deshalb werden diese am morgigen Schmotzigen Donnerstag ab 12 Uhr und am »Fasnetmäntig« (Rosenmontag), 16. Februar, ebenfalls ab 12 Uhr geschlossen. Denn das sind die beiden Tage, an denen traditionell die Menschen zu den Umzügen strömen. An den anderen Tagen der närrischen Hochsaison, Freitag und Dienstag, steht das WOCHENBLATT seinen Kunden natürlich uneingeschränkt zur Verfügung.

Im närrischen Nachthemd durch die City

Hemdglonker stürmen am heutigen Mittwoch die City / Über 1.000 Narren werden erwartet



Am heutigen Mittwoch ist es wieder soweit: Der Hemdglonkerumzug in Radolfzell wird wieder zahlreiche in weiß gekleidete Narren in die Innenstadt locken. Startschuss zum nächtlichen Lichtwurm ist um 19 Uhr in der Fürstenbergstraße. swb-Bild: pud/Archiv

noch müssen auch wir uns eingestehen, dass man etwas nach 30 Jahren ändern muss«, sagt »Narrazella«-Narrenrat Hansjörg Blender im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. In enger Zusammenarbeit mit

gehören zur Fasnet. Das Konzept hat sich in den vergangenen zwei Jahren bewährt«, so Blender weiter.

Deshalb werden sich auf der Brauchtumbühne auf dem Marktplatz, auf der dieses Jahr »Froschen«-Präsident Björn Silber moderieren wird, Brauchtum und Party abwechseln. Für die Party ist der JGR zuständig, der sich um DJ und entsprechende Musik zum Abfeiern kümmert. »Der Marktplatz soll aber nicht zur Partyhochburg werden. Die Mischung aus beidem macht den Unterschied«, erklärt Tabea Ehinger, Vorsitzende des JGR. Das Brauchtum liefert im Wesentlichen die »Narrazella«.

Zusätzlich werden noch Guggenmusiken, wie die »Bad Bulls« aus Göttingen und die »Yetis« aus Stockach, erwartet. »Das »cafe connect« wird von 19.33 bis 23.30 Uhr geöffnet sein, um vor allem Jugendlichen einen Anlaufpunkt zu bieten«, verrät Anneli Biewald vom »cafe connect«. Viele Eltern würden das »cafe connect«

aber am Hemdglonker auch nutzen, um sich mit ihren Kindern zu treffen, berichtet Biewald weiter.

Nur geringfügig geändert hat sich hingegen der Umzugsweg, der im Wesentlichen dem von 2014 gleicht. Lediglich bei der zweiten Runde durch die Bahnhofstraße führt der Weg direkt wieder in die Seestraße zum Scheffelhof. »Damit wird der gefährlichere Weg am Bahnhof vorbei über die Friedrich-Werber-Straße vermieden«, erklärt Blender. Böllerschüsse signalisieren um 19 Uhr den Start in der Fürstenbergstraße. Traditionell lockt im Anschluss an den Umzug das Preiskleppern des Turnvereins im Scheffelhofsaal. Das neue Klepperkönig- und -Prinzenpaar werden im Anschluss an das Preiskleppern gegen 22 Uhr auf der Brauchtumbühne auf dem Marktplatz erwartet.

Mehr Informationen rund um den Hemdglonkerumzug in Radolfzell erhalten Interessierte im Internet unter www.narrazella-ratoldi.de.

Ärger wegen Busfahrkarte

Radolfzell (swb). In der Nacht von Samstag auf Sonntag gegen 0.45 Uhr meldete ein Linienbusfahrer aus Radolfzell einen renitenten Fahrgast. Wie sich herausstellte, funktionierte die aufladbare Monatsfahrkarte des 56-Jährigen nicht. Er war nicht bereit den normalen Fahrpreis zu entrichten. Der Busfahrer bat letztlich um Erscheinen der Polizei. Als der 56-jährige alkoholisierte Mann

von den beiden Polizeibeamten hinausbegleitet werden sollte, setzte sich dieser plötzlich heftig zur Wehr. Letzten Endes wurde der alkoholisierte Fahrgast zur Wache verbracht und die Buslinie konnte mit einiger Verspätung die Weiterfahrt antreten.

Bei der Rangelei wurden einer der beiden Polizeibeamten sowie der alkoholisierte 56-Jährige leicht verletzt.

- Anzeige -



**WERBUNG MUSS
EINLEUCHTEN.**

konzept
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Narren sorgen für große Sausen

Seenarrentreffen und Höriumzug am Sonntag



Tolle Motivwagen und fantasievolle Kostüme prägten auch dieses Mal wieder den Höri-Umzug. Die zehn Höri-Zünfte zeigten auch am vergangenen Wochenende, weshalb der Höri-Umzug zu einem der schönsten im WOCHENBLATT-Land zählt: Bunt und schrill kostümiert, sorgten die teilnehmenden Gruppierungen für Hochstimmung unter den Zuschauern. Mehr Bilder vom Höri-Umzug am vergangenen Sonntag gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.



Am Sonntag kamen wieder einmal Tausende kleine und große Närrinnenn und Narren nach Iznang, um beim Jubiläums-Höri-Umzug fröhlich zu feiern.



Die »Horner Heufresser« verwandelten das »Dilldapp-Dorf« Iznang in einen Freizeitpark.



Selbst bei Temperaturen um den Gefrierpunkt heizten dem »Seeschweinchen« das Publikum am vergangenen Sonntag beim diesjährigen Seenarrentreffen in Güttingen mit ihren »Saublodern« mächtig ein und sorgten ständig für Bewegung auf den Gehsteigen.



Kunterbunt und gut gelaunt ging es beim diesjährigen Seenarrentreffen am Sonntagmittag in Güttingen zu, als sich die Zünfte durch die engen Dorfgassen schlängelten und ihren Narrensamen verteilten. Rund 1.500 Zuschauer machten aus dem Seenarrentreffen eine große Sause. Mehr Bilder unter bilder.wochenblatt.net.



Die traditionellen Radolfzeller Altstadtthexen fegten auf ihren Besen durch die verwinkelten Güttinger Gassen und verschonten dabei keinen Passanten mit ihren frechen Gesten.

GMS soll Lücke schließen

Radolfzell (gü). Seit vergangener Woche ist es offiziell: Die Ratoldusschule hat die Genehmigung zur Errichtung einer neuen Gemeinschaftsschule (GMS) erhalten. Eine entsprechende Zusage hat das Kultusministerium des Landes Baden-Württemberg am Montag erteilt (das WOCHENBLATT berichtete). »Die Freude darüber ist groß, dass unser Engagement und unser Konzept Anklang gefunden haben und wir hoffen auf eine gute Resonanz seitens der Eltern und Kinder im Raum Radolfzell. Wir schließen mittels der Ratoldus Gemeinschaftsschule eine Lücke im schulischen Angebot der Stadt Radolfzell und berücksichtigen in besonderem Maße die Wünsche vieler Radolfzeller Kinder und Eltern«, erklärte Andreas Rossatti, derzeitiger Schulleiter der Ratoldusschule. Seine Schule sei eine leistungsstarke, sozial gerechte Schule, die alle Bildungsstandards der allgemein bildenden Schulen anbietet. Oberbürgermeister Martin Staab sprach gar von einer Aufholjagd, die in Radolfzell gestartet werde. Schließlich beabsichtige die Stadt die GMS im Schnellverfahren zu verwirklichen. »Üblicherweise wird eine Gemeinschaftsschule in einem zweijährigen Verfahren realisiert. Radolfzell ist nach Ludwigsburg die zweite Neugrün-

zung. Allerdings haben wir die Planung in einem Jahr durchgeboxt«, so OB Staab weiter. Bereits zum Schuljahr 2015/16 sollen die ersten Schüler an der GMS unterrichtet werden. Neben dem positiven Bescheid aus Stuttgart nutzte Bürgermeisterin Monika Laule die Möglichkeit, um weitere Maßnahmen zu erläutern: So stimmte der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sicherheit jüngst der Bereitstellung von 70.000 Euro für die Anschaffung von Möbeln und Einrichtungsgegenständen zu. Zudem verriet Bürgermeisterin Laule, dass die Schüler der GMS künftig in der nahegelegenen Kanti-



ne der Firma »Allweiler« mittagessen können. Um die Raumsituation während der Arbeiten des im östlichen Bereich geplanten Neubaus zu lösen (der derzeitige St. Anton Kindergarten wird deswegen verlagert), werden die Grundschulförderklassen in die GHWS Böhringen ausgelgliedert. Interessierte können sich einen ersten Eindruck über die neue Ratoldus Gemeinschaftsschule am Mittwoch, 11. März, um 19 Uhr im Musikraum der Ratoldusschule während eines Infoabends verschaffen. Am Freitag, 13. März, findet zudem ein Informationsmittag in den Räumlichkeiten der zukünftigen Gemeinschaftsschule statt.



WELTREISE

Mit dem Programm »In other wor(l)ds« lädt der »Baraka-Weltmusik-Chor« unter Leitung von Rainer Dost zu einer Entdeckungsreise »in andere Welten« und »andere Worte« ein. Am Samstag, 28. Februar, um 20 Uhr, reist das Publikum im wunderschön renovierten Gewölbekeller der Stadtbücherei Radolfzell mit Hilfe von Wort und Musik in nahe und entlegene Länder und Kulturen der Erde: Mit Chorstücken aus aller Welt – gesungen in Originalsprachen vom »Baraka-Chor« und einfühlsam und spannend vorgetragen von Eva Fohmann in deutschen Übersetzungen. Mehr Infos zum Chor gibt es unter www.baraka-chor.de.

Gemeinsames Fastenessen

Radolfzell (swb). Am ersten Fastensonntag, 22. Februar, lädt die Ministrantengemeinschaft St. Laurentius Markelfingen nach dem Sonntagsgottesdienst ab etwa 11.45 Uhr zum alljährlichen »Fastenessen« in das Pfarrheim ein. Der Erlös soll in diesem Jahr deren Partnergemeinde Sicuani in Peru zugutekommen.

Närrische Pflichtlektüre

»Kappedeschle« druckfrisch auf dem Tisch

Radolfzell (pud). Peter Zabel ist nicht nur ein professioneller Drucker, sondern auch ein famoser Gastgeber. Nämlich immer dann, wenn der Meister der schwarzen Kunst zum Andruckfest des »Kappedeschle« in seine Druckerei einlädt. So konnten auch am vergangenen Mittwoch dort wieder zahlreiche politische und närrische »Promis« ein deftiges Vesper und schmissige Weisen der Holzhauermusik genießen, während sie in den druckfrischen Exemplaren der gutabhängigen Narrenzeitung der »Narrizella Ratoldi« stöberten. Diese 60 Seiten starke, reichlich bebilderte Ausgabe bezeichnete Zabel als wohl »beste Narrenzeitung im gesamten Kreis«. Zudem verglich er sie mit einem »Eisberg«: Das große Engagement aller Beteiligten bleibe im Verborgenen. Auch »Narrizella«-Präsident Martin Schäuble spendierte ein närrisches Wort zur oft schweißtreibenden Entstehung: Teilweise wären mehr Narren in der Druckerei als auf dem Marktplatz in Radolfzell gewesen, meinte er. Großes Lob verteilten er und Zabel an Victoria



Am Mittwoch sind die ersten Exemplare der Narrenzeitung »Kappedeschle« ausgeliefert worden. Darüber freuten sich Carmen Aschinger, Lothar Rapp, Peter Zabel, Victoria Graf und Martin Schäuble (v.l.).

Graf, die das Titelbild unter dem Motto »Eine Stadt will hoch hinaus« gestaltet hat, sowie an die »Macher« Carmen Aschinger (Anzeigen-Herstellung), Raimund Futterer, Rainer Alferi (beide Anzeigen-Akquise) und Lothar Rapp (Schriftleitung, Layout und Herstellung). Launig und in Reimen stellte dieser die Narrenzeitung vor, die allerhand Humorvolles und Informatives rund um die Fas-

net bietet. Schlussendlich garantierte der Erbobernarr Rapp, dass jeder beim Lesen lachen werde. »De Kappedeschle« ist zum Preis von 2,22 Euro bei der »Narrizella«, bei der Bäckerei Engelhardt, bei EP Hiller, der Sparkasse am Marktplatz, der Volksbank in der Schützenstraße und in der »Vitrine – Kiosk Militzer« in der Konstanzer Straße erhältlich.



VEREINSNACHRICHTEN!

RADOLFZELL HAUS UND GRUND

Die Hauptversammlung von Haus und Grund Radolfzell-Stockach findet am Mi., 25.2., um 19 Uhr im Loft der Fa. Hesta (Jahr100Bau), St.-Johannis-Str. 4 in Radolfzell statt.

STADTKAPELLE

Ihre Jahreshauptversammlung hält die Stadtkapelle Radolfzell am Do., 19.2., um 20 Uhr im Sozialraum der Stadtkapelle (Eingang Hinterhof TKM) ab. Tagesordnungspunkte sind u.

a. verschiedene Berichte, Neuwahlen und Ehrungen. Anträge sind schriftlich bei Thomas Späth abzugeben.

STAHRINGEN

TSV

Die Jahreshauptversammlung des TSV findet am Fr., 27.2., um 20 Uhr im Feuerwehr-Gerätehaus statt. Anträge von Mitgliedern, über welche Beschluss gefasst werden soll, müssen bis 15.2. schriftlich an den 1. Vorsitzenden, Thomas Schmid, eingereicht sein.

KURZ & BÜNDIG!

Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Do., 12.2., 18 Uhr AB-Gemeinschaft; 19 Uhr Gesprächskreis »Glauben und Wissen«. Mi., 18.2., 15 Uhr Gottesdienst im Spital zum Hl. Geist; 16 Uhr Gottesdienst im Pro Seniore.

Veranstaltungen der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: Eine »geführte Wanderung ins Brudertal« findet am Sa., 14.2., statt. Treffpunkt um 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz Radolfzell. Wanderung vom Bahnhof Engen ins Brudertal zum Eiszeitpark, weiter nach Bittelbrunn, dann zurück nach Engen, wo eine Einkehr vorgesehen ist. Weglänge: 9 km, Gehzeit: ca. 2 Std.; Rückkehr gegen 18 Uhr. Gutes Schuhwerk erforderlich. Eine »Fastnachtsführung« durch die Altstadt gibt es am Sa., 14.2., mit Achim Fenner, Stadtarchivar und Museumsleiter a. D., mit Informationen zur gelebten närrischen Tradition und dem urwüchsigen Brauchtum der schwäbisch-alemannischen Fasnet. Treffpunkt: 15.30 Uhr im Stadtmuseum in der »Alten Stadtapotheke«.

Der Jahrgang 1935/36 trifft sich mit Partner am Di., 24.2., um 17 Uhr in der Gaststätte »Fino«, Sankt-Johannis-Str. 5. **Nachrichten aus dem Mehrgenerationenhaus:** Das ehrenamtl. Team vom »Suppenglück« bietet am Rosenmontag, 16.2., keine Suppe an. Nächster Termin ist der 23.2. Zum Fastnachtsausklang gibt es im »Generationen-Café« am Aschermittwoch, 18.2., Heringsbrötchen neben dem gewohnten Angebot. **Das Pfarramt St. Meinrad** lädt alle Kinder von 6-13 Jahren zur Kinderfasnet am Fr., 13.2., von 14.30-17.30 Uhr ins Meinradshaus ein. Zur Unterhaltung kommt die Junggarde der Froschenzunft! Bitte 3 Euro für Pizza und Getränke mitbringen. Die AWO-Elternschule bietet

am Di., 24.2., um 20 Uhr einen Vortrag zum Thema »Jungen sind anders, Mädchen auch« an. Referentin Margret Bauer und die Teilnehmer werden sich mit den Unterschieden auseinandersetzen. Veranstaltungsort: Fritz-Reichle-Ring 28, Radolfzell. Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Tel. 07731/958081, Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de oder Homepage: www.elternschule.awo-konstanz.de. **Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 14./15.2.2015:** »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hilsberg), kein Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Link), parallel Kindergottesdienst.

»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Markus Beile).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 14./15.2.2015:

»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 9.30 Uhr Kigo-Frühstück, 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 10 Uhr Gemeindegottesdienst zur Fastnacht mit dem Fanfarenzug und den Dorfspatzen - Mäschgerle willkommen.

Das Ritterschaftshaus kündigt von blühender Geschichte

Radolfzell (li). In Radolfzell war während der bedeutenden Geschichte der Stadt immer wieder die Welt zu Gast – nicht erst durch die Mettnau-Kur. Nicht immer gegenwärtig ist die Rolle während der Ritterzeit in der Region. Zweitwohnungen am See hatten nicht erst die Schwaben in der Gegenwart, auch die Ritter suchten ein gesundes Leben hinter sicheren Stadtmauern. Burgen prägten im 15. Jahrhundert das Bild unserer Region, aber ein prunkvolles Leben kann man sich hinter den Türmen und Mauern nur schwer vorstellen. Die Historiker haben sich lange wenig um Sozialgeschichte gekümmert, »Herrschaft und Adel« wurden dafür bestens dokumentiert. Ein Denkmal aus der Ritterzeit

sammenhang mit dem Appenzeller Krieg. Die Ortsgewaltigen sahen diesen als Angriff auf ihre grundherlichen Rechte. Infolge der Pestjahre 1348/50 war es zu einem beachtlichen Bevölkerungsrückgang und in Verbindung mit einer entsprechenden Landflucht zu einem Sinken der Agrarproduktion gekommen. Dadurch und durch die verringerten Einnahmen aus dem Zehnten war das Einkommen des Adels gesunken. Hinzu kam die Aufteilung dieses geringen Einkommens auf immer mehr Köpfe infolge der Realteilung. Unkontrolliertes Fehdewesen (»Raubritter«) führte bei vielen Adelshäusern zu einem weiteren sozialen Abstieg. Umso wichtiger waren Vereinigungen und Bündnisse.



se. So traten 1488 insgesamt 70 Mitglieder der heimischen Vereinigung »Hegau/Bodensee« von St. Jörgenschild dem Schwäbischen Bund bei. Es waren 12 Grafen und Freiherrn, 52 Angehörige der Ritter und des Niederadels sowie sechs Prälaten. Dem sinkenden Einkommen suchten diese kleinen Adeligen entgegenzutreten, indem sie sich bei den sich zur selben Zeit etablierenden Territorialfürsten als »Beamte«, damals Räte genannt, andienten. Im Süden Deutschlands boten sich hier das Erzherzogtum Österreich, bzw. das Herzogtum Württemberg, aber auch die bayrischen Herzöge, sowie der Königs-/Kaiserhof an. Hier konnte man sich, den alten ritterlichen Idealen verpflichtet, auch in Kriegszügen bewähren ...

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
14./15.02.2015:
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676



MI., 11. FEBRUAR 2015

EINE LAGE, DIE ALLE BEZAUBERT

Immer auf der Sonnenseite: Das neu errichtete Fünffamilienhaus in der Schlittenwiese 8 im Stockacher Ortsteil Hindelwangen besticht durch viele Annehmlichkeiten, hohen Wohnkomfort und seine wunderbare Lage. »Wohlfühl-domizil Sonnenwiese« nennt die Hausbau Huber GmbH in Bodman als Bauträgerin daher ihr Schmuckstück. Denn viele Argumente sprechen laut Geschäftsführer Klaus Gohl für den Standort - ein Preissegment, das niedriger ist als direkt am See, die Infrastruktur, ausgezeichnete Angebote für junge Familien wie Kinderbetreuung oder Schulvielfalt, der hohe Freizeitwert und die vielen kulturellen Angebote.



Viele Annehmlichkeiten, hoher Wohnkomfort und seine wunderbare Lage sprechen für das »Wohlfühl-domizil Sonnenwiese«, das neue Fünffamilienhaus in der Schlittenwiese 8 im Stockacher Ortsteil Hindelwangen.

swb-Bild: Hausbau Huber

ÜBERBLICK

Bauprojekt: Fünffamilienhaus in der Schlittenwiese 8 in Stockach-Hindelwangen
Name: »Wohlfühl-domizil Sonnenwiese«
Größe: vier Stockwerke mit großem Kellergeschoss und Penthouse-Apartment im Dachgeschoss
Baubeginn: April 2014
Bauende: 12. Dezember 2014
Parkplätze: sechs Garagen und ein Stellplatz
Beteiligte: Bei der Auftragsvergabe für den Neubau wurde darauf geachtet, dass vor allem einheimische Handwerker an der Bauausführung beteiligt wurden.

Rainer Reichart Fugen- und Bauabdichtungen

Wir sind die Profis ...
... für Silikonverfugungen, schadhafte Fugen in Bad, WC und Küche sowie Betonteile und Parkettfugen

Ihr Fugenspezialist in der Region seit 1982

Ulmenweg 34, 78166 DS-Wolterdingen, ☎ 07705/1383
📠 0175/6453399, Fax: 07705/1408 • anita.reichart@arcor.de

Schlosserei BACH

- Metallbau
- Treppen
- Geländer
- Schlosserarbeiten
- Schweißaufträge

Schlosserei und Metallbau
Bernhard Bach
Stockacher Straße 18
78253 Eigeltingen-Heudorf
Tel. 07465/18301
Fax 07465/920844
Mail info@schlosserei-bach.de

www.schlosserei-bach.de



»WOHLFÜHLDOMIZIL SONNENWIESE« IN STOCKACH

FÜNFFAMILIENHAUS IN DER SCHLITTENWIESE IM ORTSTEIL HINDELWANGEN



MI., 11. FEBRUAR 2015



Auch an bewölkten Tagen bietet das Mehrfamilienhaus in der Schlittenwiese 8 in Stockach-Hindelwangen sonnigen Wohnkomfort durch die vielen Vorteile, die das »Wohlfühlomizil Sonnenwiese« zu bieten hat.
swb-Bild: Hausbau Huber

Wohnkomfort: Die vier Drei-Zimmer-Wohnungen mit Flächen von rund 90 Quadratmetern und die großzügig geschnittene Penthouse-Wohnung im Dachgeschoss mit 173 Quadratmetern Fläche bestechen durch eine ansprechende Raumaufteilung, Fußbodenheizung und Balkone. Fahrzeuge können in sechs Garagen und auf einem Stellplatz abgestellt werden. Mitte Dezember 2014 war der Neubau fertig gestellt worden, und Klaus Gohl ist von dem Standort so überzeugt, dass seine Firma »Hausbau Huber« ein zweites Bauprojekt in unmittelbarer Nachbarschaft gestartet hat: In der Schlittenwiese 6 entsteht ein Mehrfamilienhaus mit neun Wohnungen, von denen zwei bereits verkauft sind. Auch in der »Sonnenwiese« scheint nicht immer die Sonne. Für kältere Tage gibt es eine Solaranlage auf dem Dach, geheizt wird mit Wärmepumpe und Sonnenenergie, und das Gebäude ist ein KWF 70-Energieeffizienz-Haus. Auch bei bewölktem Himmel schenkt der Neubau somit durch seine vielen Annehmlichkeiten den Bewohnern einen Platz an der Sonne. Und das Zusammenleben mehrerer Generationen unter einem Dach - im »Wohlfühlomizil Sonnenwiese« in Hindelwangen funktioniert es.



Auch seine zentrale Lage macht das Fünffamilienhaus in der Schlittenwiese 8 in Hindelwangen zu einem echten Schmuckstück.



Ein schöner Rücken kann auch entzücken: Das gilt nicht nur für Menschen, das gilt auch für Gebäude. Der Neubau in der Schlittenwiese 8 in Stockach ist von allen Seiten betrachtet ein Augenschmaus.
swb-Bilder: Hausbau Huber

AUCH BEI REGEN AUF DER SONNENSEITE

Mehrere Generationen unter einem Dach - das gibt es auch in der deutschen Single-Gesellschaft. Und es funktioniert. In den nun fertig gestellten Neubau in der Schlittenwiese 8 in Stockach-Hindelwangen sind laut Klaus Gohl junge Familien, Paare in der Familiengründungsphase und Senioren eingezogen. Eine Wohnung

wurde laut dem Geschäftsführer der Bauträgerin, der »Hausbau Huber GmbH« in Bodman, vermietet, die anderen vier Apartments haben die Bewohner als Eigentum erworben. Schon vor dem Baubeginn im April 2014 war die Nachfrage groß gewesen, was Klaus Gohl allerdings nicht verwundert: Das »Wohlfühlomizil

Sonnenwiese« verfügt über einen großen Garten mit eigenem Spielplatz zur Beethovenstraße hin und kann mit einer Unterkellerung, einem großen Fahrradraum, einem Waschmaschinenraum mit Trockenmöglichkeit, Barrierefreiheit, einem Aufzug sowie einer traumhaften Lage punkten. Hinzu kommt ein angenehmer

Wir danken herzlich für die gute Zusammenarbeit

kempter
Elektrotechnik



Im Sägenlo 4
78333 Stockach
www.kempter-elektro.de

Telefon 077 71/64 73 25
Telefax 077 71/64 73 29
info@kempter-elektro.de

Lauber
FENSTERBAU

Kunststoff-Fenster Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster Haustüren

Wir danken für den Auftrag.

Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon: 07731/9350-0
Jahnstraße 20, 78224 Singen www.fensterbau-lauber.de

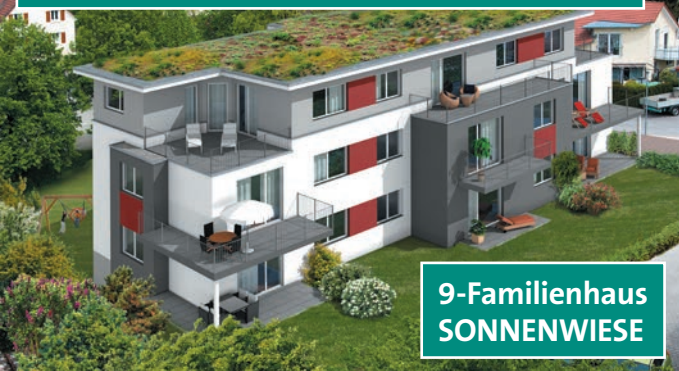
Bei uns „bröckelt“ nichts ab -
auf uns können Sie sich verlassen!

- Innen- und Aussenputz
- Wärmedämmung
- Dachgeschossausbau
- Trockenbau
- Estrich
- Malerarbeiten

T.Dieckmann
Stuckateurbetrieb
Meisterbetrieb

Stuckateurbetrieb T. DIECKMANN
Am Graben 1 78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon: 07771 875891 Fax: 07771 875892
E-Mail: info@stuck-dieckmann.de www.stuck-dieckmann.de

Wir gratulieren zum Einzug! Es geht weiter:



**9-Familienhaus
SONNENWIESE**

mit Aufzug und TG, z. B.
OG - 2 Zi, 57 m² - ab 159 T€
EG - 4 Zi, 115 m² - ab 298 T€

Wesentlicher Energieträger: Gas
Energietyp: Bedarfsausweis
Energieverbr.: 52.8 kWh/(m² a)

Wir bauen Ihren Wohntraum: fragen Sie nach
unseren Objekten in Ludwigshafen.

Hausbau Huber GmbH
In Neustückern 7 • 78351 Bodman
0 77 73 - 93 23 0
info@hausbau-huber.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau
und danken für den Auftrag

**Kamenzin
Malergeschäft**

78359 Orsingen-Nenzingen | Tel. 0 77 74 / 7780
www.kamenzin-malergeschaefte.de



Verkürzung Ihrer Bauzeit
durch den Einsatz unserer
Decken- & Wandsysteme:

Stahlbetonfertigteile
Hohlsteindecken
Großflächendecken
Doppel-/ Vollwände

BE Beton-Elemente GmbH + Co.KG
78256 Steißlingen, Industriestraße 8
Tel. 07738/92820, www.beton-elemente.de



Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG
Industriestrasse 3-15
D-78333 Stockach
☎ +49 (0) 7771 8006 0
☎ +49 (0) 7771 8006 418
✉ grosshandel@eisen-pfeiffer.de

Eisen-Pfeiffer
Kompetenz für Handwerk + Industrie

Wir gratulieren recht herzlich
zur Fertigstellung des neuen
Mehrfamilienhauses und freuen uns
auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

www.eisen-pfeiffer.de
Webshop: shop.eisen-pfeiffer.de

FX RUCH
ALLES RUND UMS BAUEN



Wir
gratulieren
zum
gelungenen
Neubau
& danken
für den
Auftrag.
Weiterhin
viel Erfolg
& gutes
Gelingen!

FX Ruch KG
Industriestr. 11-15 | 78224 Singen
Tel. 07731 / 592-0 | www.fx-ruch.de

DIE KOLA
AUS DER HEIMAT



Hildebrand
ERDBEWEGUNG - CONTAINERDIENST
Wir bedanken uns für den Auftrag.
In Neustückern 9 • 78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73 / 56 46 • Fax 0 77 73 / 72 15 • www.erdbewegung-hildebrand.de

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

VERMESSUNGSBÜRO **Dipl.-Ing. (FH) R. Kreuz • BDB**

78333 Stockach, Heideweg 3
Tel. 0 77 71/93160, Fax 0 77 71/931621

Aus bestem Holz

»Ried-Holzer« feiern Jubiläum

Stockach-Seelfingen (sw). Sie waren gut drauf, und auch die Texte, die von den Gästen im voll besetzten Schützenhaus in Seelfingen erwartet wurden, hatten die Besucher rasch drauf: »Ihr seid der Meinung: Das war spitze«, »Narri-Narro« und natürlich »Ried-Holzer«. Denn um sie ging es: Die Zimmerer des Narrenvereins »Taubenriedgärtner« aus dem Stockacher Ortsteil feierten ihr 25-jähriges Bestehen mit einer rauschenden Party. Nach dem Narrenbaumsetzen durch die

befreundeten Zimmerer aus Winterspüren und dem Umzug wurde das Schützenhaus zur Partyzone erklärt. Die »Ried-Holzer« präsentierten ihren Zimmererklatsch, Gründungsmitglieder wurden geehrt, und Chef Christian Gunnesch ließ ein paar Eckpunkte aus der Anfangszeit Revue passieren. 1990 waren die »Taubenriedgärtner« der Ansicht gewesen, dass eine eigene Gruppe den Narrenbaum setzen sollte. So wurden die »Ried-Holzer« gegründet, die bei vielen Umzü-



Rauschende Narrenparty: Die »Ried-Holzer« der »Taubenriedgärtner« aus Seelfingen feierten ihr 25-jähriges Bestehen.

swb-Bild: sw

gen und bei Veranstaltungen in der Region mit dabei sind. Lang war denn auch die Reihe der Gratulanten: Befreundete Zimmerergruppen überbrachten Grüße, die »Jugendgruppe Tal« führte einen Rock'n'Roll-Tanz in bester Elvis Presley-Manier auf, und die Gruppe

»Hexenschuss« aus Winterspüren wurde durch keinerlei Hexenschuss bei ihrem schwungvollen »Cats«-Tanz behindert. Die »LuKa«, die »Lumpenkapelle«, hörte sich richtig gut an, und gut klang in den Ohren der Jubilare auch das Lob von Bürgermeister Rainer Stolz: Er ver-

wies darauf, dass die »Ried-Holzer« eine Frauenquote von 20 Prozent hätten. Während ein »benachbartes Narrengericht« mit einer nullprozentigen Frauenquote auftrete. Ortsvorsteher Herbert Rebstein reimte gekonnt: »Die Zimmerer setzen den Narrenbaum, manchem ist

er schon erschienen im Traum.« Doch in den nächsten Wochen werden die »Ried-Holzer« eher von ihrem Jubiläum träumen.



Mehr Fotos stehen im Internet unter bilder.wochenblatt.net

STANDESAMT LICHE NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 05.12. Declan Song Conway, Hao Chen und David Ian Conway, Radolfzell, Kapellenweg 53
13.12. Noah Elias Genot, Fabienne Gudrun Genot und Elias Arfa, Radolfzell, Scheffelstr. 6
14.12. Luisa Emily Kraus, Anna Kraus geb. Fortunato, Engen, Friedrich-Mezger-Str. 5 und Danny Elmar Kraus, Engen, Hermann-Löns-Str. 2
23.12. Leon Bienert, Sarah Bienert und Christian Dreher, Radolfzell, Alemanenstr. 1
24.12. Lion-Joel Mayer, Lisa Maria Schilling-Mayer geb. Schilling und Andy Erich Mayer, Hilzingen, Bahnhofstr. 5
24.12. Paula Flad, Tamara Flad und Michael Flad geb. Braun, Singen, Im Winkel 2
25.12. Noël-Elias Niesenhaus, Anna-Lena Niesenhaus, Stockach, OT Windegg, Tuttlinger Str. 132 und Chris Schmidt, Stockach, OT Zizenhausen, Stampfwiesen 5
28.12. Marlene Martina Holland-Moritz, Jessica Jerosch und Markus Holland-Moritz, Singen, Enge Str. 3
29.12. Ela Sophie Materne, Dorothea Ute Materne geb. Ehrmann und Lukasz Robert Materne, Radolfzell, Haydnstr. 3

- 29.12. Ellen Metzler, Christine Metzler geb. Waldkircher, Radolfzell, Goethestr. 18 und Roland Herynek, Mühhlacker, Gutenbergstr. 23
30.12. Pauline Frida Ruprecht, Sonja Isabel Ruprecht geb. Braun und Jan Philipp Ruprecht, Radolfzell, In langen Bergen 1
31.12. Jana Sophie Reiser, Olga Alekseevna Reiser geb. Slezko und Andreas Oswald Reiser, Radolfzell, OT Böhringen, Alpenstr. 16
31.12. Cora Mundhaas, Meike Mundhaas und Jürgen Mundhaas geb. Latza, Radolfzell, Nordendstr. 25
02.01. David Theodor Wemmer, Martina Stäbler-Wemmer geb. Stäbler, Mühlingen, Madachhof 1 und Gerhard Theodor Wemmer, Komtal-Münchingen, Stiegelstr. 16
03.01. Elles Shukri Shukriev, Salime Yuseinova Shukrieva geb. Arifova und Shukri Ahmedov Shukriev, Radolfzell, Herrenlandstr. 59
08.01. Ben Miklo, Nicole Miklo geb. Hohlwegler und Robin Philip Miklo, Hilzingen, Duchtlinger Str. 4
08.01. Nico Möbius, Sabrina Marlies Möbius geb. Fuhrmann und Steve Möbius, Steiblingen, Remigiusstr. 74
09.01. Emma Josefine Dieterle, Brigitte Dieterle geb. Ostermaier und Fabian Dieterle, Radolfzell, Mezgerwaidring 18
10.01. Emely Hofmann, Sabine Hofmann geb. Gehhardt und Alexander Hofmann, Öhningen, Binderwies 6

- 13.01. Thea Daria Silke Lösing, Silke Christiane Lösing geb. Pohl und Tobias Dominik Alfred Lösing, Steiblingen, Radolfzeller Str. 36
14.01. Sophia Isabella Nagel, Julia Nagel geb. Goldmann und Eugen Nagel, Radolfzell, Ratoldusstr. 46
14.01. Lukas Baitz, Sandra Baitz geb. Schrag und Fabian Baitz, Singen, Praxedisplatz 1
15.01. Marius Artur Kasnitz, Christine Kasnitz und Wolfgang Alexander Ritter, Hilzingen, Hohenstoffelstr. 8
16.01. Megan Joy Metzger, Damaris Anna Metzger und Markus Metzger geb. Hasenöhrl, Gaienhofen, Vogelsangstr. 23
17.01. Larina Trippel, Jennifer Trippel geb. Drochula und Tobias Trippel, Mühlausen-Ehingen, Bahnhofstr. 23
19.01. Maria Ruhland, Carina Graf und Stefan Dieter Ruhland, Singen, Ledergasse 41
19.01. Simon Gerhard Renner, Manuela Christel Renner geb. Streicher und Armin Renner, Stockach, Konradstr. 16
21.01. Arisara Puhl, Sukanda Pana und Dieter Puhl, Gaienhofen, Otto-Dix-Weg 1d

- 21.01. Felix Sammy Martin Hainke, Martina Manuela Hainke, Orsingen-Nenzingen, Auf Mittelfelden 3
23.01. Emma Cataleya Elfi Horber, Kathrin Elena Horber geb. Unger und Jens Horber, Radolfzell, Kreutzerstr. 3
24.01. Ben Alexander Schmidt, Jacqueline Schmidt und Alexander Neumann, Singen, Pommersche Str. 2
25.01. Sulamith Franke, Tabea Franke geb. Buchsteiner und Marko Franke, Radolfzell, Höhenweg 35
26.01. Jana Hofmann, Helene Hofmann geb. Seifert und Viktor Hofmann, Stockach, Hans-Kuony-Str. 8

IN STOCKACH

Beim Meldeamt in Stockach wurden im Januar 2015 8 Geburten gemeldet.

- 23.01. Tabea Mutter, Radolfzell, Schubertstr. 16 und Jonathan Grimm, Konstanz, Steinstr. 11
26.01. Jasmin Martin und Felix Rist, beide Radolfzell, Böhringer Str. 2
30.01. Corinna Thomas geb. Hentges und Gregor Götz Störzer, beide Radolfzell, Konstanzer Str. 65

IN STOCKACH

Im Januar fanden keine Eheschließungen statt.



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 30.12. Karl Heinz Knott, Radolfzell, Untertorstr. 24
05.01. Erna Mathilde Böttcher geb. Schönhammer, Moos, Hauptstr. 37
08.01. Petra Biller, Radolfzell, Zweienweg 12
11.01. Margareta Zeiser geb. Pützer, Radolfzell, Ländlestr. 2

- 13.01. Regina Helene Junghans geb. Nobis, Radolfzell, Jakobstr. 1
13.01. Pia Anna Figgie geb. Vogler, Radolfzell, Seestr. 46
15.01. Winfried Andreas Pfeffer, Radolfzell, Kapellenweg 2A
17.01. Hilda Köhler geb. Schwarz, Radolfzell, Allweilerstr. 26
18.01. Elisabeth Katharina Rimmele geb. Böhm, Radolfzell, Ekkehardstr. 77
23.01. Hildegard Weiss geb. Prutscher, Radolfzell, Untertorstr. 24
25.01. Rainer Hentschel, Radolfzell, Nordendstr. 5
26.01. Heinz Bohle, Radolfzell, Untertorstr. 26
27.01. Elsa Wetzel, Radolfzell, Bordwaldstr. 3

IN STOCKACH

- 03.01. Friedrich Wilhelm Sanno, Stockach, Zoznegger Str. 36
09.01. Gertrude Geier geb. Feilen, Stockach, Ziegelwiese 33
10.01. Dr. Ernst Günther Korn, Stockach, Blütenhang 25
13.01. Doris Dörner, Stockach, Goethestr. 46
26.01. Alexander Bregenzer, Stockach, Espenweg 8
26.01. Helma Heine geb. Gremminger, Stockach, Oberer Schwärzbach 1
31.01. Hildegard Maria Unger geb. Gröner, Stockach, Alois-Mutz-Str. 6

Beim Standesamt Stockach wurden im Januar noch weitere Sterbefälle beurkundet, die nicht veröffentlicht werden sollen.

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren
Unt er er Wedenhol zer hof
ober hal b St ockach- W ndegg
HERBERT HEGGE
☎ 07771/3299 • Fax 07771/921066

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH • STOCKACH
Meisterwerkstatt
Niklas Neitsch
Ludwigshafener Str. 9
78333 Stockach
0 77 71 / 24 62
info@neitsch.com
www.steinhandwerk.de
Stein. Und gut.

Wir stehen Ihnen zur Seite
Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen
BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE
Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach
Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de
GRABNEUANLAGEN
DAUERGRABPFLEGE
BEWÄSSERUNGSSERVICE
Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77 - 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.
WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 18.00 Uhr
78359 Orsingen
Tel.: 0 77 74 / 92 31 00
Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohnlund-hauber.de

Wir lassen Sie nicht allein!
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"
Bestattungsinstitut Keller
Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Aus der Region, für die Region
RANDEGGER
Mineralwasser.de
Gutes vom See